

## NACHRICHTEN

**Sitzung der Verwaltungsbeschwerdeinstanz**

VADUZ – Die Verwaltungsbeschwerdeinstanz tagt am 18. März 2003 in folgenden nicht-öffentlichen Verhandlungen:

- VBI 2002/099 wegen Niederlassungsbe- willigung
- VBI 2002/107 wegen gleichem Lohn
- VBI 2002/122 wegen Aufnahme ins Gesundheitsnetz
- VBI 2002/126 wegen Erstellung von öffentlichen Parkplätzen
- VBI 2003/006 wegen Aufsichtsbeschwerde
- VBI 2003/011 wegen Bausperre
- VBI 2003/017 wegen Inkorporationsge- bühr
- VBI 2003/18 wegen GWK-Mitglieder- beitrags VBI 2003/24 wegen Asyl (pafl)

**«Vaduz – Residenz mit Herz» auf Tele Ostschweiz und XML**

VADUZ – Der mit grosser Begeisterung aufgenommene neue Vaduzer Film «Vaduz – Residenz mit Herz» wird am morgen Sonntag, den 16. März um 15.30 Uhr über die Sender Tele Ostschweiz und XML ausgestrahlt. Alle, die den kurz vor Weihnachten von Bürgermeister Karlheinz Ospelt präsentierten Video-Dokumentarfilm über die Gemeinde Vaduz noch nicht gesehen haben, erhalten nun eine weitere Gelegenheit, dieses einmalige Zeitdokument zu sehen. Der Film mit dem Titel «Residenz mit Herz» dauert eine halbe Stunde und ist in jeder Hinsicht wohl gelungenes Portrait von Vaduz. Für Drehbuch, Kameraführung und Schnitt zeichnet Bruno Köppli verantwortlich. Kommentiert wird der Film von Markus Meier.

Gemeinde Vaduz

**Verfassungsfrieden am Abstimmungssonntag**

VADUZ – Das Initiativkomitee Verfassungsfrieden trifft sich am Abstimmungssonntag ab 13.30 Uhr im Restaurant «B'eat» (Vaduzerhof) in Vaduz. Alle Freundinnen und Supporter, welche in der Gemeinschaft dem Abstimmungsergebnis entgegenfiern möchten, sind herzlich eingeladen, im «B'eat» vorbeizuschauen.

Initiativkomitee Verfassungsfrieden

**Informationsabend der Gemeinde Ruggell**

RUGGELL – Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Ruggell sind am Montag, den 17. März um 19.30 Uhr in die Aula der Primarschule Ruggell zum alljährlich stattfindenden Informationsabend recht herzlich eingeladen. Nach einem kurzen Jahresrückblick wird über neue Projekte und Aufgabenstellungen informiert. Am Schluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

**Schwerpunkte**

- Umbau Vereins- und Jugendhaus
  - Areal Schule / Gemeindezentrum: Ideenstudien / Ideenwettbewerb
  - Grundbuch-Vermessung
- Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Gemeinde Ruggell

**«vergiss mein nicht» on tour**

Fahrende Schreibwerkstatt sammelt erste Beiträge für den Jugendorganizer

VADUZ – Im Rahmen des Projekts «Vielfalt 2002» vom Amt für Soziale Dienste setzte sich letzten Oktober der Beitrag des Jugendcafés Camäleon – die Jugendagenda «vergiss mein nicht» – gegen neun Mitbewerber durch. Die 256 Seiten umfassende Umsetzung des Projekts wird diesen Sommer präsentiert werden.

• Lucas Ebner

Um diese 256 Seiten füllen zu können, ist das Jugendcafé Camäleon seit gestern auf Tour durch Liechtenstein. Zu den Stationen zählten die Oberschule Vaduz, das Gymnasium Vaduz und das Aha in Schaan.

Mehr Bilder unter [www.VOLKSBLATT.li](http://www.VOLKSBLATT.li)

«Das Interesse der Jugendlichen ist wirklich gross», freut sich Alexandra Büchel-Gassner. Zusammen mit Ruedi Gasser bildet sie das Projektteam «vergiss mein nicht» vom Jugendcafé Camäleon. «Die Jugendlichen wissen teilweise schon, worum es geht. Der Rest macht nach einer kurzen Erklärung spontan mit.»

**Worum geht es?**

«Es geht darum, dass Jugendliche und junge Erwachsene – mit welchen wir den Lebensraum Liechtenstein teilen – ihre individuellen Gedanken, Vorstellungen und Visionen zum Thema Zusam-



Auf Tour durch Liechtenstein: Alexandra Büchel-Gassner (links) und Ruedi Gasser (hinten rechts) vom Jugendcafé Camäleon. Sie sammeln Beiträge von Jugendlichen für die Jugendagenda «vergiss mein nicht».

menleben zu Papier bringen. Diese Beiträge werden dann mittels des Organizers zu anderen Jugendlichen transportiert», lautet der Grundsatz der Jugendagenda. «Dieser Grundsatz bringt es auf den Punkt. Wir werden täglich mit dem Thema Integration und Ausgrenzung konfrontiert», sagte Alexandra Büchel-Gassner bei der Projektvorstellung Anfang Februar. «Wir stellten bewusst nicht die Integration in den Vordergrund, sondern suchten einen gemeinsamen Nenner: das Zusammenleben.»

**Und wie gefällt es den Jugendlichen?**

«Ich finde das ist eine gute Sache», sagt Sonja Schädler aus Triesenberg. «Ich werde aufschreiben, was mir am Zusammenleben in Liechtenstein gut und weniger gut gefällt.» Junge Leute, welche einen Beitrag direkt in der Schreibwerkstatt erarbeiten, werden nebst einer Agenda und diversen Gutscheinen für das grosse Agendafest, zusätzlich mit einer Prepaid-Karte von Tango im Wert von 20 Franken belohnt.

Beiträge für den Organizer können aus Fotos, Gedichten, Geschichten, Sätzen, Raps, Comics, Zeichnungen oder Interviews bestehen. Spezielle Leitfadendbögen wurden entwickelt, um

Video unter [www.VOLKSBLATT.li](http://www.VOLKSBLATT.li)

den Jugendlichen das Gestalten von Beiträgen zu erleichtern.

Weitere Informationen zum Projekt «vergiss mein nicht» im Internet auf [www.camaleon.li](http://www.camaleon.li).

**HAUS GUTENBERG****Judas Iskariot – Verräter und Freund des Herrn**

BALZERS – Wer hat sie nicht mehr in Erinnerung, die brillant gespielten, hoch dramatischen Auftritte der Person Judas Iskariot im Musical Jesus Christ Superstar in Balzers. Der musikalisch-literarische Abend am 23. März im Haus Gutenberg ist dieser wohl widerspruchsvollsten Persönlichkeit der Bibel gewidmet.

Ein Abend, der von Songs aus Webbers Musical «Jesus Christ Superstar» lebt und der zugleich eine Auseinandersetzung mit der Persönlichkeit von Judas Iskariot sein will. In der kirchlichen Tradition, im religiösen Brauchtum und in der bildenden Kunst ist dieser Jünger Jesu zum scheinbar zeitlo-

sen Inbegriff für Geldgier, Verrat und menschliche Niedertracht geworden. Doch ist es denn berechtigt, Judas als Ausbund des Bösen zu sehen, der wie ein Magnet menschliche Hassgefühle auf sich zieht? Webbers Musical setzt neue Akzente. Er ist dabei nicht allein. Eine Neubesinnung über den Mann aus Kerieth findet statt.

Ab 17.30 Uhr laden Sänger/innen der Liechtenstein Musical Company, LMC-Präsident Hans Nigg und Pater Ludwig Zink zu einer geistigen wie sinnesfreundlichen Auseinandersetzung, mit viel fetziger Musik, ins Haus Gutenberg ein. Detailinfos: Haus Gutenberg, 9496 Balzers, Tel. 00423 / 388 11 33, Fax 00423 / 388 11 35 ([www.haus-gutenberg.li](http://www.haus-gutenberg.li)). (Eing.)

**Die Feuerwehr Eschen gratuliert dem neuen****Landesfeuerwehrkommandanten**

Wir treffen uns!

Sonntag, 16. März 2003,  
ab 14.00 Uhr

Restaurant Hirschen, Mauren

Gemeinsam fiebern wir den Abstimmungsergebnissen entgegen.  
Gemütliches Beisammensein.

Bürgerbewegung DUALES LIECHTENSTEIN